

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 12. April 1843**



Raths-Protokoll

aufgenommen zur Sitzung am 12. April 1843 in Politicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haydinger

Hr. M. Rath Maurer

" " " Buberl

" " " Bleyer

" " " Knoll

Sekretär Weinberger

Referat des Hrn. M. Rathes Buberl.

2472. Des Expedits zeigt an, daß von den versteigerten Franz Harazmüller'schen Realitäten des Armenpercent abzunehmen sei.

Der Dep. Coön mit dem Auftrage zuzustellen, aus den Franz Harazmüller'schen Verlaäftsdeposito das entfallende Armen-Percent für die im Wege der freiwilligen Versteigerung verkauften Franz Harazmüller'schen Verlaäftsrealitäten pr. 102 fl 16 1/4 xr CMz an die Armeninstitutsrechnungsführung zu erfolgen, wovon selbe zur Empfangnahme rathschlägig verständigt wird.

2442. Das Expedit zeigt an, daß der Leichenbeschauer Mathäus Hildwein am 6. d. gestorben sei. Zur Wißenschaft, und wird bis zur definitiven Besetzung der bgl. Wundarzt Franz Payrleithner als provisorischer. Todtenbeschauer einstweilen aufgestellt, an welchen daher des dießfällige Decret auszufertigen ist.

Referat des Hrn. M. Rathes Bleyer.

1422. Karl Gärber, absolvirter Jurist, bittet um gnädige Verleihung einer unentgeltlichen systemisirten Conceptpracticantenstelle.

Der Herr Bittsteller wird mit diesem Gesuche auf die geschehene Concursverlautbarung, um die bei diesen Maäte in Folge höchsten Hofdecretes dto. 21. v. M. Z. 1755 zu besetzen kommenden zwei unentgeltlichen Auscultanten-Stellen mit dem hingewiesen, daß es ihm freistehe unter Nachweisung seiner Befähigung, um eine derselben sich in offener Frist zu bewerben, daß übrigens der Maät die dem gegenwärtigen Gesuche zu Grunde liegende lobenswerthe Absicht vollkommen würdige, ihr die gebührende Anerkennung zolle, und dieselbe jederzeit über den musterhaften Wandel, u. die hervorstehenden Fähigkeiten, und den Eifer des Hrn. Bittstellers erstrecken werde.

1958. Erinnerung wegen Elocirung der bisher zum Besten der Kleinkinderbewahranstalt eingeflossenen Geldbeträge.

Der Geldbeträge, welche bisher zur Gründung dieser Anstalt eingefloßen u. depositirt sind, betragen 2208 fl 14 1/4 xr CMz. Um nun die Zinsen der künftigen Anstalt zu gewinnen, trägt Hr. Ref. auf die nebigte Verfügung an, mit welcher die Hrn. Mitvotanten ganz einverstanden sind.

Conclusum per unanimita:

Es sei ein Betrag pr 2200 fl CMz vor der Hand in der Sparrkasse zu elociren, u. wegen Erfolglaßung dieser Summe an den Hrn. Secretär Weinberger, der dieses Geschäft zu besorgen, hat hierüber zu relationiren, u. die Sparrcassabücheln zu deponiren hat, den Auftrag mit Rathschlag zu erlassen.

Haydinger

Weinberger Sekretär